

Lörrach, 16. September 2016

Presseinformation

Buskampagne zum Deutschland-Tag des Nahverkehrs am 16.9.2016

Gemeinsame Aktion von RVL, Landkreis und Verkehrsunternehmen in Lörrach

Der Landkreis Lörrach als Aufgabenträger für den regionalen Busverkehr sowie die im RVL (Regio Verkehrsverbund Lörrach) tätigen Verkehrsunternehmen SWEG (Südwestdeutsche Verkehrs-AG) und DB Regio Bus / SBG SüdbadenBus werben anlässlich des 4. Deutschland-Tag des Nahverkehrs am 16.09.2016 gemeinsam für einen attraktiven Busverkehr und eine kunden- und klimafreundliche Fahrzeugflotte. Beim bundesweiten Aktionstag des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) steht dieses Jahr der Bus im Mittelpunkt - als tragende Säule der Mobilität leistet der Bus heute schon einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Würden die 250 Millionen Personenkilometer, die jährlich im Landkreis Lörrach mit dem ÖPNV zurückgelegt werden, mit dem PKW gefahren, würde das fast doppelt so viel Treibhausgase erzeugen.

Am 16.09.2016 werden von den Verkehrsunternehmen SWEG und SBG zwei moderne Fahrzeuge vor dem Landratsamt Lörrach präsentiert. Die Verkehrsunternehmen SüdbadenBus und SWEG als langjährige Nahverkehrspartner des Landkreises Lörrach und seiner Städte und Gemeinden haben in den letzten Jahren viel in die Verbesserung des Angebots und in die Fahrzeugflotte investiert. Die Verkehrsunternehmen erfüllen gerade im Bereich der Fahrzeugflotte heute schon viele der qualitativen, klima- und kundenfreundlichen Anforderungen, die im neuen Nahverkehrsplan des Kreises Lörrach formuliert sind. Dies bezieht sich auf das Durchschnittsalter und die Umweltfreundlichkeit der Flotte, den Anteil an Niederflurfahrzeugen, die Klimatisierung und die Kundeninformation mit Displays in den Fahrzeugen. All diese Qualitätsmerkmale werden sukzessive weiter ausgebaut und sollen in den nächsten Jahren nach Möglichkeit flächendeckend im Verbundgebiet des RVL umgesetzt werden. Aber auch für den Komfort der Fahrgäste bieten die modernen Fahrzeuge eine Menge: dazu gehören Niederflureinstieg, Klimaanlage, Rollstuhlstellplätze und bequeme Bestuhlung.

Einer der ausgestellten Busse kommt bei dem Verkehrsunternehmen SWEG zum Einsatz, das im RVL-Verbundgebiet zahlreiche Stadt- und Regionalverkehrslinien v.a. im Raum Lörrach, Weil am Rhein und Markgräflerland betreibt. Dieses dem neuesten Stand der Bustechnik entsprechende Fahrzeug stellt Herr Frank Silzer, Handlungsbevollmächtigter und Fachbereichsleiter Absatz und Verkehr, vor. So verfügt die SWEG in ihrem Verkehrsbetrieb Weil am Rhein/Lörrach über einen sehr modernen Fuhrpark, in dem erst Anfang dieses Jahres elf neue Busse des Typs Mercedes-Benz Citaro in Betrieb genommen wurden. Insgesamt besteht die SWEG-Fahrzeugflotte im Landkreis Lörrach aus 38 Bussen, von denen 13 die derzeit strengste Abgasnorm EURO VI erfüllen, die übrigen Fahrzeuge erfüllen mindestens die Abgasnorm EURO V. Zudem sind inzwischen alle Busse mit WLAN-Routern ausgerüstet, so dass die Fahrgäste kostenlos und drahtlos im Internet surfen können. Frank Silzer, Leiter des SWEG-Fachbereichs Absatz, Verkehr und Betrieb Kraftverkehr, stellt dementsprechend fest: „Die SWEG-Busse im Landkreis Lörrach sind qualitativ sehr hochwertig und umwelttechnisch auf dem neuesten Stand“.

Für das Verkehrsunternehmen SüdbadenBus, das im RVL-Verbundgebiet zahlreiche Stadt- und Regionalverkehrslinien im südlichen Schwarzwald, im Großen und Kleinen Wiesental, am Hochrhein und am Dinkelberg betreibt, stellt Frau Simone Stahl, Geschäftsführerin SüdbadenBus, einen modernen Regionalbus vor, der dem neuesten Stand der Busentwicklung entspricht und aktuell im RVL zum Einsatz kommt. Die SüdbadenBus-Fahrzeugflotte im RVL-Gebiet besteht aus insgesamt 79 Fahrzeugen, von denen 20 die derzeit strengste Abgasnorm EURO VI erfüllen. Neben den üblichen Linienbussen betreibt die SBG inzwischen sieben Kleinbusse in der Region. Diese Busse erfüllen ebenso die Qualitätsstandards des neuen Nahverkehrsplans. Dazu Simone Stahl: „Mit diesem Fahrzeugmix steuern wir den nachfragegerechten Einsatz unseres Fuhrparks und sichern so durch flexible Bedienformen den Verkehr im ländlichen Raum und leisten damit auch einen Beitrag zum Klimaschutz.“ Darüber hinaus werden bei SüdbadenBus bereits heute mit rechnergesteuerten Betriebsleitsystemen (RBL) die Echtzeitdaten der Busse direkt an die elektronischen Fahrplan-Auskunftsmedien übermittelt und können auch über mobile Endgeräte beispielsweise über eine internetbasierte App vom Fahrgast abgerufen werden.

Für den Landkreis Lörrach als Aufgabenträger für den regionalen Busverkehr ist eine moderne und emissionsarme Fahrzeugflotte der Verkehrsunternehmen ein wichtiger Erfolgsfaktor im regionalen ÖPNV. Der Erste Landesbeamte und Stellvertreter von Landrätin Dammann, Herr Ulrich Hoehler, würdigt die gemeinsamen Anstrengungen des Verkehrsverbunds und der ihn tragenden Unternehmen für einen modernen ÖPNV: „Mit dem neuen Nahverkehrsplan hat sich der Landkreis das Ziel gesetzt, deutliche Angebotsverbesserungen, beispielsweise abseits der Hauptstrecken bzw. in den Abendstunden und am Wochenende, mit hohen Komfort- und Informationsstandards bei den eingesetzten Bussen zu verbinden. Wir wollen zusammen mit der S-Bahn im Wiesental bzw. dem Regionalverkehr auf der Oberrhein- und der Hochrhein-strecke ein flächendeckendes, gutes Angebot bereitstellen. Der Landkreis strebt damit auch an, noch mehr Kundinnen und Kunden vom ÖPNV zu überzeugen und für einen Umstieg auf einen umwelt- und klimafreundlichen Verkehr zu werben. Mit der modernen Fahrzeugflotte ziehen der Landkreis, der RVL und die Verkehrsunternehmen an einem Strang.“

RVL-Geschäftsführer Frank Bärnighausen nimmt zum Abschluss nochmals Bezug auf die bundesweite Buskampagne des VDV mit dem Thema Klimaschutz und Reduzierung des Ausstoßes von Treibhausgasen im Verkehr. Nach Berechnungen des Umweltbundesamtes spart jede Fahrt mit dem Linienbus mindestens die Hälfte der Emissionen an Treibhausgasen gegenüber dem Pkw. Während ein durchschnittlicher Pkw mit einer zugrunde gelegten Auslastung von 1,5 Personen 142 Gramm pro Personenkilometer ausstößt, fallen beim herkömmlichen Linienbus mit einer Auslastung von 21 Prozent lediglich 76 Gramm an. Bei einer durchschnittlichen Fahrt über 10 Kilometer werden so 660 g weniger Treibhausgase ausgestoßen als bei der Fahrt mit dem Auto. Jeder Teilnehmer erhält abschließend einen „CO₂-Sparsack“, der symbolisch in Form von Sonnenblumenkernen das Gewicht der Treibhausgase darstellt, die bei einer Fahrt über 10 km mit dem Bus gegenüber dem Pkw eingespart werden. Für RVL-Geschäftsführer Frank Bärnighausen ein überzeugendes Argument: „Einfach mal das Auto stehen lassen und die Fahrt mit dem Bus zurücklegen – denn Busfahren ist gelebter Klimaschutz“.

Es informierten:

Simone Stahl, Geschäftsführerin SBG SüdbadenBus GmbH
Gutschstr. 4, 76137 Karlsruhe, 0721 – 56005 200

Frank Silzer, Handlungsbevollmächtigter SWEG AG
Rheinstr. 8, 77933 Lahr, 07821 – 2702 33

Ulrich Hoehler, Erster Landesbeamter Landkreis Lörrach
Palmstr. 3, 79539 Lörrach, 07621 – 410 3000

Frank Bärnighausen, Geschäftsführer Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH
Luisenstr. 16, 79539 Lörrach, Tel.: 07621 – 415 460